

LAUFFENER BOTE

27. Woche

Gesamtausgabe

06.07.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

bühne frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

SOLA GRATIA

von Jürgen Reiner

Komödie aus der
Zeit der
Reformation

Fr/Sa/So

14.7./15.7./16.7. &
21.7./22.7./23.7.

jeweils um 20 Uhr

Backhausplatz

(Bei Regen:
Regiswindiskirche)



Theaterprojekt
zum
Reformations-
jubiläum

Vorverkauf
im Lauffener
Bürgerbüro
sowie unter
www.lauffen.de

Eintritt:
12 € / 8 €
(Schüler /Stud.)

Es spielt die
Theatergruppe
des CVJM
Lauffen.

Regie:
Gotthard Buck

*Eine Veranstaltung
der Evang.
Kirchengemeinde,
der Theatergruppe
des CVJM Lauffen
und der
Stadt Lauffen a. N.*

Aktuelles

■ Hintergrund:
Aktuelle
Produkte
der Stadt
Lauffen a.N.
(Seite 3)



■ Neue Doppelbesetzung im Personal-
amt der Stadt Lauffen a.N. (Seite 4)

Kultur

■ Tödlicher Steilhang – Autorenlesung
am 7. Juli, um 19 Uhr, im Museum
(Seite 9)

■ Kunst am Kies und Young
Cooperation
bei den
After Work
Sessions
(Seite 10)



Amtliches

■ Halbseitige Sperrung der Neckar-
brücke von 11. bis 14. Juli (Seite 17)


■ 2. Fortschreibung des Flächen-
nutzungsplanes – Zieljahr 2030
(Seite 16)

■ Schadstoffmobil am Samstag, 15. Juli,
von 9 bis 10.30 Uhr, am Parkplatz
Forchenwald (Seite 17)

**Noch freie
Plätze beim
Ferien-
programm
– schnell
anmelden!**

(Näheres S. 13)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<p>Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung</p>	<p>Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr</p> <p>Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadhalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004</p>
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
<p>Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979</p>	<p>Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366</p>
<p>Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/8509852</p>	<p>Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884</p>
<p>Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884</p>	<p>Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p>
<p>Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p>	<p>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030</p>
<p>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894 Fax 5664</p>	<p>Volkshochschule, Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19</p>
<p>Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Sa. und So. jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>	<p>BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50</p>
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
<p>Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110</p>	<p>Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293</p>
<p>Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621</p>	<p>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562562 Nach Dienstschluss Tel. 07131/562588 Stromstörungen Tel. 07131/610800</p>
Recycling/Abfälle	
<p>Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr</p>	<p>Mülleopie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.</p>
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Tel. 116117	
Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden	
Ärztlicher Notdienst	
Montag bis Freitag: 19.00 bis 7.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16	
Samstag, Sonn- und Feiertag: 8.00 bis 20.00 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 1, 20.00 bis 8.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim	
<p>HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr</p>	<p>Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).</p>
<p>Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.</p>	<p>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222</p>
<p>Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01803/112005</p>	<p>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte Konnerth Tel. 9858-24 Nachbarschaftshilfe: Schwester Claudia Arnold Tel. 9858-26 Essen auf Rädern</p>
<p>Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283</p>	<p>Wochenenddienst 08.07./09.07.2017: Schwestern Irina, Martina, Katja B., Angela, Susanne Gemeineschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24 Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach Tel. 985837 Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Oliver Beduhn Tel. 2023970</p>
<p>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25</p>	<p>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 08.07./09.07.2017 Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790 Dr. Franke, Ilsfeld Tel. 07062/9760930 Dr. Guggolz, Bad Rappenau Tel. 07264/1300</p>
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr	
<p>08.07.: Hirsch Apotheke, Ilsfeld Tel. 07062/62031 09.07.: Wacker'sche Apotheke, Lauffen a.N. Tel. 07133/4357</p>	
Sonstiges	
<p>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpf.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)</p>	<p>Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwaren-Kiosk, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.00 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr</p>
	<p>Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).</p>

Hintergrund: Aktuelle Produkte der Stadt Lauffen a.N.

Sommer-Extraangebot: 1 Flasche Stadtwein umsonst!



„Wohl geh ich täglich andere Pfade“ – Friedrich Hölderlin und seine Orte

Hölderlin war ein Wanderer – in der ersten Hälfte seines Lebens von Ort zu Ort, in der zweiten auf- und abgehend im Turm und am Ufer des Neckars in Tübingen. Ingrid Dolde und Eva Ehrenfeld haben in ihrem Buch „Wohl geh ich täglich andere Pfade“ alles Wissenswerte über die dreizehn Orte zusammengetragen, in denen der Dichter und Philosoph kürzer oder länger wohnte.

Wir besuchen mit dem Dichter Lauffen a. N., Nürtingen, Denkendorf, Maulbronn, Tübingen, Waltershausen, Jena, Frankfurt, Kassel, Driburg, Homburg, Stuttgart, Hauptwil



»Wohl geh ich täglich andere Pfade«

Friedrich Hölderlin und seine Orte

belser

und Bordeaux. Das Buch kann im Buchhandel, im Museum im Klosterhof und im Lauffener Bürgerbüro erworben werden. Es kostet 19,99 Euro und erscheint im Belser Verlag, Stuttgart.

Hinweis: Eva Ehrenfeld wird am Mittwoch, 12. Juli, um 19 Uhr, im Botanischen Obstgarten auf Einladung der Heilbronner Stadtbibliothek das Buch vorstellen, unterstützt von einem professionellen Sprecher, Götz Schneyder, Dozent an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, der Hölderlin-Texte vortragen wird. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

32 Interviews mit international führenden Wissenschaftlern

bild der wissenschaft exklusiv

32 Interviews mit international führenden Wissenschaftlern

Anlässlich der Veranstaltungsreihe **lauffen will es wissen** 2006 bis 2016

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Veranstaltungsreihe „lauffen will es wissen“ veröffentlicht „bild der wissenschaft“ mit freundlicher Unterstützung der Firma Schunk den Band „32 Interviews mit international führenden Wissenschaftlern“.

In dem 125 Seiten starken Band lässt der Ideengeber und Moderator der Wissenschaftsreihe, Wolfgang Hess, die Veranstaltungen in den Jahren 2006 bis 2016 Revue passieren. Im Buch werden alle Interviews, die „bild der wissenschaft“ mit den Wissenschaftlern geführt hat, zusammengeführt.

Darüber hinaus wurden die Wissenschaftler in den vergangenen Monaten gefragt, was sich seither getan und entwickelt hat. Das Interview wird daher durch den aktuellen Forschungs- und Entwicklungsstand ergänzt.

Der Band ist in Lauffen a.N. in der Buchhandlung Grünzweig sowie der Hölderlin-Buchhandlung und im BBL sowie bei den nächsten beiden Veranstaltungen von „lauffen will es wissen“ zu einem Preis von 9,80 € erhältlich.



Jubiläumswein

Anlässlich des 100. Geburtstages der Vereinigung von Stadt und Dorf Lauffen a.N. wurde im Jahr 2014 ein Weinfass mit dem auf dem Etikett abgebildeten Jubiläumssignet beschnitten und mit 5.000 Liter Schwarriesling trocken aus dem Jahr 2014 gefüllt. Mittlerweile ist der Wein gereift und in Flaschen abgefüllt. Der Wein hat einen Alkoholgehalt von 13,5 % vol., 4,4 g/l Restzucker und 4,8 g/l Säure.

Als Ausdruck fortwährender Verbundenheit über das ereignisreiche Jahr

2014 hinaus ist der **Jubiläumswein** nun im Bürgerbüro sowie bei der Lauffener Weingärtner eG zu einem Preis von 7,50 € erhältlich.

Neuer Stadtwein aus eigenem Weinberg

Beim neuen Stadtwein handelt es sich um einen 2015er Trollinger, dessen Reben auf den Muschelkalkböden im städtischen Lauerweinberg gewachsen sind. Der Wein mit herzhaft-kernigem Charakter passt zu deftigem Vesper und zur schwäbischen Küche, ebenso wie zu mildem Käse oder als „Viertelesvergnügen“ in geselliger Runde. Der fruchtig-leicht, ziegelrote Wein überzeugt mit seiner lebendigen Frische und steht für unbeschwerter Trinkgenuss. Der Alkoholgehalt liegt bei 13,4 % vol. bei 3,1 g/l Restzucker und 5,3 g/l Säure.

Der neue Stadtwein rot ist im Bürgerbüro sowie bei der Lauffener Weingärtner eG zu einem Preis von 7,50 Euro erhältlich.



Sommer-Extraangebot: Bis 31. August 2017 erhalten Sie bei Kauf eines Kartons Jubiläumsweins oder neuem Stadtwein rot mit 6 Flaschen im Bürgerbüro die 6. Flasche kostenlos. ■

Neue Doppelbesetzung im Personalamt der Stadt Lauffen a.N.

Annette Ambiel und Laura Ehle folgen Willi Herbst nach

Nach 36 Jahren in der Zuständigkeit des Personal- und Versicherungswesens der Stadt Lauffen a.N. wurde Willi Herbst vergangene Woche, am 26. Juni, im Kreise der Mitarbeiterschaft im Hof der Rathausburg verabschiedet.



Willi Herbst wurde im Kreise der Mitarbeiterschaft im Burghof in den verdienten Ruhestand verabschiedet. (Fotos: Ebert)

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger dankte ihm insbesondere für seine stets ausgesprochen zuverlässige und fachkundige Arbeit. Für den Ruhestand, in den Herr Herbst offiziell mit Ende des Monats August versetzt wird, gibt auch der Lauffener Bote nochmals die allerbesten Wünsche mit auf den Weg.

Keine Unbekannten im Lauffener Rathaus sind auch die beiden Frauen, welche Willi Herbst im Personalamt nachfolgen. Annette Ambiel und Laura Ehle absolvierten beide bei der Stadt Lauffen a.N. bereits ihre Ausbildung. Frau Ambiel wurde im Anschluss an ihre Ausbildung zunächst im Standes-



Annette Ambiel und Laura Ehle bilden das neue Gespann für Fragen im Personal- und Versicherungswesen.

amt und später als Kassenverwalterin in der Stadtkämmerei beschäftigt. Nach ihrer Rückkehr aus der Elternzeit hat Frau Ambiel nun mit einem Teilzeitumfang im Personalamt ihre neue Wirkungsstätte. Frau Ehle, welche nach der Ausbildung in der Steuer- und Liegenschaftsverwaltung der Kämmerei eingesetzt wurde, wechselte zum 1. Juli ebenfalls in die Personalverwaltung. Als Vollzeitbeschäftigte wird sie zusätzlich zur Tätigkeit im Personalamt die Kindergartengebühren aus der bisherigen Stelle weiter bearbeiten und hier für Fragen weiterhin zur Verfügung stehen.

Erreichbar sind die beiden Personalsachbearbeiterinnen künftig im Zimmer 17 des Rathauses und damit dem Büro Bürgermeister im 1. OG zugehörig. Frau Ehle ist hier durchgängig zu den Öffnungszeiten des Rathauses persönlich erreichbar, außerdem unter Tel. 07133/106-15 oder ehlel@lauffen-a-n.de. Frau Ambiel ist regelmäßig montags, mittwochs und donnerstags jeweils vormittags persönlich zugegen und steht Ihnen zu diesen Zeiten auch unter Tel. 07133/106-31 oder ambiela@lauffen-a-n.de als Ansprechpartnerin zur Verfügung. ■

Brücken schlagen ist Herkulesarbeit

Gelungene Premiere beim Festkonzert: Kirchen-, Gospel- und Posaunenchor zeigen gemeinsam ihre Stärken

Martin Luthers 95 Thesen, die er am 31. Oktober 1517 an das Tor der Wittenberger Schlosskirche genagelt haben soll, sind ein geschichtsträchtiger Akt, denn damit beginnt sich die Kirche zu reformieren. Die Reformation ist eine weltweite, immerwährende Bewegung, deren 500. Jubiläum in diesem Jahr begangen wird. Unter dem Motto „Gott loben ohne Grenzen“ hat die Evangelische Kirchengemeinde Lauffen ein Festkonzert auf die Beine gestellt, das aus der Fülle geistlicher und weltlicher Musik schöpft, das Werke aus vier Jahrhunderten in unterschiedlichen Sprachen darbietet und in der „Misa criolla“ („Kreolischen Messe“) von Ariel Ramirez (1921 – 2010) gipfelt.

Um gebührend zu feiern, bietet die Evangelische Kirchengemeinde ihr komplettes musikalisches Spektrum auf: Es musizieren der Chor der Regiswindiskirche, der so tief in der Geschichte wurzelt, dass ein Gründungsdatum nicht bekannt ist – da es hier aber seit 1480 nachweislich eine Orgel gibt, das klassische Instrument der Chorbegleitung, darf vermutet werden, dass damit am Ort auch der Chorgesang seinen Anfang nahm. Der Posaunenchor des CVJM Lauffen besteht seit 1898, bringt also fast 120 Jahre Erfahrung mit und der jüngste Spross, der Gospelchor JUST4YOU, existiert immerhin schon zwölf Jahre – in schnelllebigen Zeiten ist auch das bemerkenswert. Insgesamt wirken 150 Musiker mit, inklusiv der zehn Solisten: Dennis Marr (Tenor), Roman Maslennikov (Bariton), Stephan Storck (Bass), Cornelia Schöll und Dennis Greiner (JUST4YOU), sowie die Instrumentalisten Juan Mauricio Bahamon Jamarillo/Simon Bauer (Schlagzeug), Peter Graneis (Gitarre), Marc Schönfeld (Kontrabass/E-Bass) und Verena Zahn (Orgel/E-Piano).

Den Auftakt macht unter Leitung von Albrecht Schneider der Posaunenchor. Er entwickelt in der „Sonata“ (Daniel Sprayer) die gesamte Bandbreite der Gefühle, vom sanften Pianissimo bis zum kraftvollen Forte, durchquert mit Claudio Monteverdis „Si dolce è'l tormento“ („Wie süß ist die Qual“) musikalisch das Jammertal in memoriam der Reformation, die uns wahrlich nicht in den Schoss gefallen ist und feiert mit Giuseppe Verdis Ouvertüre zu „Nabucco“ den Befreiungsschlag, der im Jubel mündet.



Alle evangelischen Lauffener Chöre vereint zum Lob Gottes: Bei der mitreißenden „Misa Criolla“ standen alle Musiker gemeinsam auf der Bühne.
(Foto: Keßler)

Mit „Rejoice forever“ (Georg Wöltche) transportiert der Gospelchor Just4You den Impuls in die Gegenwart, versprüht mit „Hymn“ (John Lees) und, in kirchentauglicher Textfassung, „Hallelujah“ (Leonard Cohen) – beides für Chorgesang und Band bearbeitet – einmal mehr den Enthusiasmus der Gospel-Fraktion. Auch das biblische Blasinstrument Posaune hat Lust auf Zeitgenössisches: Die „Pop Serenade“ (Michael Schütz), das filmisch erzählende „Oregon“ (Jacob de Haan) und pffiger Swing mit Knalleffekt „Goodmoody“ (Leonhard Paul) machen gute Laune.

Von der Orgel-Empore erschallt „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ (Heinrich Schütz), kunstvoll verschachtelter, barocker Lobpreis in dem der geschichtsträchtige Kirchenchor, angeleitet vom Kantor Andreas Willberg, Bachsche Fugentradition aufleuchten lässt sowie französische Kirchenmusik des 19. Jahrhunderts: „Cantique de Jean Racine“ (Gabriel Fauré) und

der „Psalm 150“ (César Franck). Im Applaus wechselt das große Vokal-Ensemble seinen Standort und stellt sich mit der „Misa criolla“, unterstützt von Solisten, Schlagzeug, Gitarre und Klavier, im Chorraum hinter dem Altar, den rhythmischen Herausforderungen eines Meisterwerkes. Es ist das erste Werk der Musikgeschichte, in dem sich der traditionelle Text der abendländischen Liturgie mit der Volksmusik Südamerikas verbindet. Ein kongenialer Brückenschlag, der für die Aussöhnung mit einer wenig ruhmreichen kolonialen Vergangenheit steht. Riesenapplaus, insbesondere für Andreas Willberg, dem Dreh- und Angelpunkt dieser grenzüberschreitenden Herkulesarbeit, die im gemeinsamen Schlusslied gipfelt: „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“ (Clemens Cotterill Scholefield). Ein toller Übergang für den geselligen Abend mit Sektausschank im Freien.

Text: Leonore Welzin

Der Hölderlin-Freundeskreis Lauffen am Neckar lädt ein: Lesung mit dem Büchner-Preisträger 2017 Jan Wagner am 20. September um 20 Uhr im Hölderlin-Haus

Jan Wagner liest aus seinem im März 2017 erschienenen Buch *Der verschlossene Raum – Beiläufige Prosa* –



Jan Wagner 2011
(c) Villa Massimo/
Alberto Novelli

Wüsste man nichts von Jan Wagners lyrischem Werk, man würde überhaupt nur noch Essays von ihm lesen wollen – klug und unterhaltsam, Geist und Gemüt erhellend. Beruhigend, dass Jan Wagner sich, nach allem, was man weiß, keiner dunklen Macht, sondern der Literatur verschrieben hat, denn die Führungskraft seiner konzentrierten,

eleganten Texte ist enorm. Ob er über Bibliotheken, Buchhandlungen, Lyrik oder Kunst schreibt, ob er literarische Postkarten aus Rom oder Los Angeles sendet oder die Epiphanie eines Rosmarin im schwäbischen Garten feiert – man glaubt diesem charmannten Geschichtenerzähler alles. Man hat kaum Zeit, die rhetorische Fingerfertigkeit zu bewundern, mit der da zwischen souveräner Gelehrsamkeit unerwartet die nächste Anekdote aus dem Ärmel gezogen wird, und kann nicht anders als staunen über die Fundstücke, die Jan Wagner von seinen Entdeckungsreisen quer durch Epochen und Kontinente mitbringt. Jeder der Texte ist erleuchtet von einem ansteckenden Enthusiasmus für die Welt der Sprache.



Jan Wagner, 1971 in Hamburg geboren, lebt in Berlin. 2001 erschien sein erster Gedichtband *Probebohrung im Himmel*. Es folgten *Guerickes Sperling* (2004), *Achtzehn Pasteten* (2007), *Australien* (2010), *Die Eulenhasser in den Hallenhäusern* (2012) und zuletzt der *Sammelband Selbstporträt mit Bienenschwarm* (2016). Für seine Lyrik wurde er vielfach ausgezeichnet. Für seinen Gedichtband *Regentonnenvariationen* erhielt er 2015 den Preis der Leipziger Buchmesse.

Beginn 20 Uhr, Eintritt € 8, Schüler und Studenten frei



Die Veranstaltung wird unterstützt vom Literaturland Baden-Württemberg

Erfolgreicher erster RadKultur-Sonntag an Neckar und Zaber

Einladung zur Kulturentdecker-Tour auf dem Rad brachte viele Radler auf die Strecke

Bei der großen RadKultur-Aktion im HeilbronnerLand war die Neckar-Zaber-Region stark vertreten. Das Theodor-Heuss-Museum in Brackenheim, das Römermuseum in Güglingen sowie das Naturparkzentrum in Zaberfeld konnten die Teilnehmer am Sonntag, 2. Juli, kostenlos besuchen. Auch das Lauffener Museum im Klosterhof bot den Radlern beim Museumscafé eine leckere Rastmöglichkeit – ein Besuch in der Steillagen-Ausstellung inklusive. Beim RadKultur-Hotspot am Lauffener Kiesplatz gab es zudem ganz besondere Angebote: Radler konnten hier ihr Rad checken und diebstahlsicher codieren lassen sowie E-Bikes testen.

RadKultur quer durchs Zabergäu bot die geführte Tour mit Wolfgang Keimp mit eindrucksvollen Einblicken in das Leben zur römischen Zeit bei Führungen über die Villa Rustica in Lauffen und zur neuen Panoramawand in der Freilichtanlage in Güglingen. Begeistert waren auch die Teilnehmer der Brunnen-und-Seen-Tour mit Axel Dickmann, die im oberen Zabergäu unterwegs waren.



Radler-Hotspot auf dem Kies: Der erste landkreisweite Radkultursonntag – organisiert vom Landratsamt und der Touristengemeinschaft HeilbronnerLand – brachte Radfahren und Kulturgenuss zusammen.
(Foto: KeBler)

Weitere Infos zum Radfahren:
Neckar-Zaber-Tourismus e. V.,
Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525.

info@neckar-zaber-tourismus.de,
www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ:
Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr,
Sa., 10 – 13 Uhr.

SOLA GRATIA: Humorvolles Theaterstück unter freiem Himmel

Theaterprojekt des CVJM zum Reformationsjubiläum unter der Regie von Gotthard Buck feiert am 14. Juli Premiere

bühne frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Mit einem ganz besonderen Theaterprojekt unter freiem Himmel wird in Lauffen a.N. an das Reformationsjubiläum erinnert. SOLA GRATIA lautet der Titel des Theaterstücks aus der Zeit der Reformation, einer Zeit der Irrungen und Wirrungen und einer Welt im Umbruch. Die Aufführung ist an insgesamt sechs Abenden an den beiden Wochenenden 14. – 16. und 21. – 23. Juli jeweils um 20 Uhr am malerischen Backhausplatz (bei schlechtem Wetter in der Regiswindiskirche) in Lauffen a.N. zu sehen.

Luther sitzt, inkognito als Junker Jörg, auf der Wartburg. Melancthon plagt sein nervöser Magen und seine patente Köchin. Mönche und Nonnen fliehen aus den Klöstern, der Ablasshandel blüht, Hexen werden

verbrannt. Die Bauern begehren auf und Luther ist in seinem Versteck in Gefahr. Luise und Abelard, die Liebenden im Stück „SOLA GRATIA“, entfliehen dem aufgezwungenen Klosterleben, doch wird es eine gemeinsame Zukunft für sie geben? Und welche Rolle spielt das Kochbuch mit dem Maultaschenrezept?



Das heimelige Backhausplätzle wird zur Kulisse der Reformationskomödie SOLA GRATIA aus der Feder von Jürgen Reiner. (Foto: CVJM)

Das spannende Stück des Lauffener Autors Jürgen Reiner bietet einen kurzweiligen Einblick, Ernstes und Heiteres, in eine Epoche, die die Welt veränderte. Es spielt die Theatergruppe des CVJM Lauffen unter der Regie von Gotthard Buck. Karten gibt es für 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie unter www.lauffen.de. Eine Veranstaltung der Ev.

Kirchengemeinde, der Theatergruppe des CVJM Lauffen und der Stadt Lauffen a. N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.

Termine: 14./15./16. Juli und 21./22./23. Juli, Beginn 20 Uhr, Backhausplatz unterhalb der Regiswindiskirche (bei schlechtem Wetter: Regiswindiskirche)



Vorschau: Erster Termin nach der Sommerpause

Freitag, 8. September, 20 Uhr, Stadthalle

Junges Kammerorchester Tauber-Franken

„Strings meet Marimba“

Eintritt frei – Um Spenden wird gebeten. ■

Kurzfilmwettbewerb „Neckarperspektiven“

Die Landesinitiative „Unser Neckar“ hat den Startschuss für den Kurzfilmwettbewerb „Neckarperspektiven“ gegeben. Die Aktion richtet sich an alle, die den Neckar lieben und mit ihm leben.

Umweltminister Franz Untersteller rief am 13. Juni große und kleine Neckarbegeisterte dazu auf, mit ihrer ganz persönlichen Geschichte rund um den Fluss am Wettbewerb teilzunehmen: „Ich finde es großartig, wie intensiv sich die Menschen am Neckar mit ihrem Fluss befassen, ihn revitalisieren, aufwerten, nutzen, genießen und schützen. Erzählen Sie uns Ihre ganz persönliche Geschichte und gewähren Sie uns so Einblick in die vielfältigen Facetten unseres schönen Flusses.“

Eine Fachjury wird in zwei Altersklassen (bis 17 Jahre und ab 18 Jahre) und einer Gruppenkategorie unter allen Einsendungen die jeweils drei besten Filme mit dem „Neckar-Ent-

decker-Preis“ auszeichnen. Die Preisverleihung mit Minister Untersteller und die Premiere der Filme werden im Rahmen des „Unser Neckar“-Aktionstages am 24. September 2017 stattfinden.

Die Sieger der Gruppenkategorie dürfen sich auf den Sonderpreis des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Stuttgart freuen – einen exklusiven Neckar-Erlebnis-Tag. Außerdem werden alle Gewinnerinnen und Gewinner einen Blick hinter die Kulissen der Filmakademie Baden-Württemberg werfen können.

Der Einsendeschluss für die Filme ist der 6. August 2017.

Ansprechpartnerin bei Fragen zum Wettbewerb ist Frau Dr. Sabine Schellberg von der Koordinierungsstelle „Unser Neckar“ bei der WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH, info@unser-neckar.de. Alle Informationen unter: unser-neckar.de/kurzfilm2017



UNSER NECKAR
KURZFILM
WETTBEWERB
6. AUGUST 2017 EINSENDESSCHLUSS



Unser Neckar – weil der Fluss unser gemeinsames Engagement verdient! Informationen unter www.unser-neckar.de ■

Tag der Instrumente am 8. Juli in der Musikschule

Am Samstag, dem 8. Juli, freuen wir uns unter dem Motto „sehen – hören – ausprobieren“ auf viele neugierige Kinder und Erwachsene. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr haben Sie die Möglichkeit alle Instrumente (auch spezielle Kinderinstrumente) unserer Musik-


schulausbildung zu testen und die Lehrer zu den Kursangeboten zu befragen.

Neu dieses Jahr – die Ausbildung im Fach Harfe!

Im Orchestersaal hören Sie die Ergebnisse unserer Instrumental- ausbildung und in unserem Musikcafé

ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Außerdem können Sie die **Suzukiausbildung** zu Beginn der Veranstaltung in einer offenen Unterrichtsstunde erleben.

Kommen Sie in die **Südstraße 25**, jeder kann ein Instrument erlernen! ■


MUSIKSCHULE
 LAUFFEN AM NECKAR
 BRACKENHEIM
 CLEEBRONN
 FLEIN
 GÜGLINGEN
 KIRCHHEIM
 NECKARWESTHEIM
 NORDHEIM
 PFAFFENHOFEN
 TALHEIM

Tag der Instrumente



Samstag
08.07.2017
10-13 Uhr
Musikschule
Südstraße 25
74348 Lauffen/N.



**„SEHEN
 HÖREN
 AUSPROBIEREN**



Das VHS-Büro ist umgezogen



Seit Anfang Juli finden Sie mich im Rathaus in Zimmer 15 im ersten Stock. Die Sprechzeiten sind dieselben geblieben: dienstags von 15 bis 18 Uhr und freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr. Wenn Sie dienstags gerne vorbeikommen möchten, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin, da das Rathaus nicht so lange geöffnet ist.



Telefonisch bin ich während der Sprechzeiten unter der Nummer 07133/106-51 zu erreichen und ansonsten per E-Mail unter lauffen@vhs-unterland.de. Weitere Informationen zu unserem Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-unterland.de. Dort können Sie sich auch gleich online anmelden. Das neue Programm für den Herbst wird übrigens bereits Mitte Juli online gestellt. ■

Gewerbeverein lädt zum verkaufsoffenen Sonntag am 16. Juli ein

Lauffen a.N.

STREET-ART

16. Juli 2017
von 13 bis 18 Uhr

- Straßenkünstler-Wettbewerb
- Verkaufsoffener Sonntag
- Bewirtung ab 12 Uhr
- Antik- und Trödelmarkt

Viele Lauffener Geschäfte, Handwerksbetriebe und Vereine laden ein

Eine Veranstaltung des Gewerbevereins Lauffen e.V.

LEISTUNG ERLEBEN
GEWERBEVEREIN LAUFFEN

dtv

Mord an der MOSEL

„Tödlicher Steilhang“

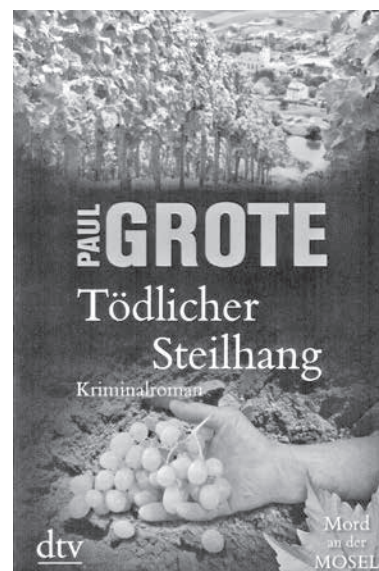
Autorenlesung von Paul Grote am 7. Juli, um 19 Uhr

Passend zur Ausstellung des Heimatvereins „Steil zum Wein“ wird der bekannte Autor Paul Grote seinen Wein-Krimi „Tödlicher Steilhang“ in Lauffen vorstellen. Am Freitag, 7. Juli, um 19 Uhr, lädt der Heimatverein zu dieser spannenden Lesung ins Museum ein.

Grotes Kriminalromane, die in der Welt des Weins spielen – 13 gibt es bereits – eröffnen eine Welt und mit ihr die Menschen, die darin leben, die den Wein lesen, keltern, ihn trinken, verkaufen und genießen. Im Krimi findet Grote sein

Medium, diese Welt zu vermitteln, fasziniert von der Möglichkeit, sich immer wieder zwischen gut und böse zu entscheiden. Im Wechsel mit gelesenen Passagen kann man sich bei einer speziellen Steillagen-Weinprobe, die Dietrich Rembold, Vorstandsvorsitzender der Lauffener Weingärtner, gestaltet, von all den kriminalistischen Abenteuern erholen. Der Eintritt beträgt 15 €.

Wer sich vorab über den Autor informieren möchte, kann dies auf seiner Homepage tun: www.paul-grote.de ■



Kunst am Kies und Young Chorporation präsentieren sich als nächstes bei den After Work Sessions

Genießen Sie laue Sommerabende auf dem Kiesplatz

Pünktlich zum Feierabend bieten Lauffener Vereine und Organisationen mit Unterstützung der Stadtverwaltung den Sommer über immer um 18 Uhr auf dem Kiesplatz ein Feierabendprogramm im Rahmen der After Work Sessions.



Am Freitag, 7. Juli, lädt Kunst am Kies zum künstlerischen Schaffen unter dem Motto „Sommer, Sonne, Farbe“ ein. Alles steht bereit: viele viele bunte Farbtöpfe, Pinsel, Hölzer in außergewöhnlichen Formen, die darauf warten, mit viel Fantasie in fröhliche Gesellen am Neckarstrand verwandelt zu werden. Gute Laune ist garantiert! Und mit Sicherheit zaubern die Neckarwächter allen Vorbeikommenden ein Lächeln ins Gesicht. Die Kunstschafter von Kunst am Kies freuen sich auf viele Mitgestalter!

Am Freitag, 14. Juli, laden die Sänger von Young Chorporation zu einem musikalischen Abend ein. Die Young Chorporation, 1994 in Kirchheim am Neckar gegründet, besticht vor allem durch ihre Vielseitigkeit. Mal



feinem A-Cappella-Sound, der an die Fünf oder Honey Pie erinnert: Die 40 Sängerinnen und Sänger aus Kirchheim und Lauffen sind in ebenso vielen Genres wie Bühnen zuhause. Ihre selbst geschriebenen Musicals „45“ und „bittersweet“ haben sie bis ins Forum am Schlosspark nach Ludwigsburg geführt, mit ihrer Musikrevue „Fremde Wesen – ein liederliches Miss-Verständnis“ begeisterten sie mehr als tausend Zuhörerinnen und Zuhörer in Kirchheim und in Lauffen. Zuletzt überzeugten sie mit ihrem ersten musikalischen Roadmovie. Über die Premiere von „Take the long way home – Soundtrack eines Sommerabends“ im Herbst 2016 schrieb die Heilbronner Stimme: „Die Kombi aus Film und Konzert ist ein voller Erfolg, der die 420 Fans buchstäblich vom Sitz reißt.“ Teile aus diesem Erfolgsstück wird die Young Chorporation am 14. Juli bei den After-Work-Sessions am Kies in Lauffen präsentieren. Aber nicht nur. Das neue Projekt ist schon in Vorbereitung ...

Lauffen ist ein begeisterungsfähiges, engagiertes, im Repertoire breit aufgestelltes Blasmusikorchester mit über 40 Musikerinnen und Musikern. Dirigiert wird es von Heidi Maier. Hinter der Stadtkapelle steht der Musikverein mit über 400 aktiven und fördernden Mitgliedern, vom Kind in der musikalischen Früherziehung bis zum weit über 90-jährigen Ehepaar, dem im vergangenen Jahr ein Ständchen zum 70. Hochzeitstag gespielt wurde. Ob Unterhaltungskonzerte oder Musikfest, große Weihnachtsfeier, sinfonische Konzerte, Ständchen bei Hochzeiten und Geburtstagen, repräsentative Aufgaben für die Stadt Lauffen a.N. oder für andere Vereine, musikalische Begleitung kirchlicher Veranstaltungen – die Stadtkapelle ist bestens in Lauffen und Umgebung präsent, bekannt und geschätzt. Traditionelle Polka und Marsch, schwungvolle Blasmusikarrangements von Schlager-, Film- und Popmusik, aber auch klassische und moderne sinfonische Blasmusikkompositionen – all das bietet das Repertoire.

Bei der After Work Session auf dem Kies freuen sich die Musiker, dem Publikum beste musikalische Unterhaltung an einem schönen Sommerabend in tollem Ambiente zwischen Weinbergen, Rathausburg und Regiswindiskirche bieten zu können. Lassen Sie sich überraschen. Nähere Informationen zur Stadtkapelle, Musikverein e.V. Lauffen finden Sie unter www.mv-lauffen.de.

Sie hätten Lust sich mit Ihrem Verein, Ihrer Organisation oder Ihrer Band o. ä. auch einmal bei den After Work Sessions im nächsten Jahr einbringen? Dann melden Sie sich bei der Organisatorin Ulrike Ebert unter Tel. 10613 oder ebertu@lauffen-a-n.de



klassisch mit Werken von Bach bis Britten, mal rockig mit Songs von Queen, Supertramp, Herbert Grönemeyer – und immer wieder mit ganz

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe tritt am Freitag, 21. Juli, die Stadtkapelle Lauffen auf die Bühne auf dem Kiesplatz. Die Stadtkapelle

Das Fest der Pferde

Der Reiterverein Lauffen wagt etwas Neues:



Ein „Fest der Pferde“ soll es werden! Eines, das die Welt der Pferde in ihrer Vielfalt präsentiert. Es geht nicht um Wettkampf, dafür um anspruchsvolle Schaubilder und feine reiterliche Darbietungen. Wir laden Pferde aller Rassen und Reiter aller Reitweisen dazu ein, die Vielfalt der Möglichkeiten zu präsentieren, die sich Pferdefreunden bieten. Pferde aus 19 verschiedenen Rassen und Vertreter der unterschiedlichen Reit- und Arbeitsweisen sind bereits gemeldet und kommen am Samstag, dem 15. Juli 2017, ab 11 Uhr zum Reiterverein Lauffen am Landturm

Einige Glanglichter werden geboten sein, die es bereits zu Bekanntheit gebracht haben und andere, die auf dem Weg dorthin sind. So wird uns die aus den Medien bekannte Trainerin Yvonne Gutsche aus Bad Wimpfen mit ihrer Mustangstute Rose besuchen. Rose ist ein echtes Wildpferd und erst seit einigen Wochen in Deutschland, um hier als Freizeitpartner ausgebildet zu werden. Auch die auf zahlreichen Reitershowbühnen bekannte Heilbronnerin Sabine Ellinger wird ihren Knabstrupperhengst „Black and Magic“ vorstellen, der fein und sorgfältig in der Dressurarbeit ausgebildet ist. Die zweimalige Süddeutsche Meisterin im Distanzreiten, Annette Mayer, besucht uns mit ihren Vollblutarabern. Wir begrüßen die Lauffenerin Ursula Schreckenhofer mit ihren Höldelein-Welsh-Cobs, ausgezeichnet auf zahlreichen Zuchtveranstaltungen und Prüfungen sowie die Clydesdales vom Dudelhof in mittel-

alterlicher Performance. Das feine Westernreiten wird uns präsentiert von Stefanie Kuhn, sie ist u. a. EWU Deutsche Vizemeisterin SSH, mehrfache Landes-/Vizelandesmeisterin Showmanship EWU und errang die Bronzemedaille des Seniortrail EWU BaWü. Die beliebten Fjordpferde sind unsere Gäste im Rahmen einer Quadrille, Haflinger in Perfektion erleben wir mit dem Showteam Allegra, das diese vielseitigen Pferde in einer spektakulären Feuershow und in feinen klassischen Dressurelementen zeigen wird. Wir begrüßen feurige und edle spanische, portugiesische und andalusische Hengste. Wir erleben sie sowohl unter dem Sattel als auch am langen Zügel bei der Bodenarbeit nach Art der Wiener Hofreitschule. In diese Kunst wird uns unser Vereinsmitglied Volker Hermann mit seinem PRE Hengst Polvorin einführen. Im Sattel sehen wir Nicole Hirte und Beatrice Neumann im pas de deux und Anja Reclam-Klinkhard und Gerhard Löckle mit ihren beiden PREs. Tanja-Christin Trefz zeigt uns die seltene Rasse der Bosniaken, Bettina Rautenstraß und Franziska Stulle begegnen sich im „Western meets english“ mit Schwarzwälder Fuchs und Connemara Pony. Wir sehen Stuntreiten, Springreiten ist vertreten durch Christina Reuss und ihren Connemara Hengst „Sam“. Der gekörte Shagya-Araberhengst „Athos KM“ bestätigt in einer Voltigiernummer mit Kindern unter der Leitung von Katrin Märkle die Sanftmut dieser Rasse und die Maultiere von Julia Krüger sind eine überraschende Abwechslung im Pferdegeschehen. Ursel Wiegands „schwarze

Perlen“, die Morgan Horses von Mörtenbach und Manuela Niemanns Isländer in der Freiheitsdressur sind echte Rasseraritäten in Sonderformation. Silke Kleinfelder erläutert uns die gesundheitsfördernde Arbeit mittels „Equikinetik“ an ihrem Barockpinto und Sandra Rieck zeigt uns Freiheitsdressur mit ihrem PRE. Stefanie Kornherr demonstriert anhand der Disziplin „Ranch Riding“ mit ihrer Norikerstute „Funny“, wie Geduld, Sorgfalt, Können und Liebe ein Schlachtpferdefohlen in ein perfektes Reitpferd verwandeln.

Als besonderes Highlight für unsere Gäste: Das Pferdefachmagazin „Cavallo“ spendet 10 Geschenkabonnements des Magazins zur Verlosung. Es gilt ein Quiz mit Fragen rund ums Pferd zu bestehen, unter den richtigen Ergebnissen werden per Los die Gewinner ermittelt.

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird moderiert von Regine Müller, schon jetzt bedanken wir uns für die großartige Unterstützung aller unser Helfer!

In der Arbeit mit Pferden gilt: Der Weg ist das Ziel! Jeder Zwischenschritt hin zu mehr Können und Harmonie ist ein intensiv erarbeiteter Erfolg. Daher: Ob Rasseschaubilder, reiterliche Aufführungen, Bodenarbeit oder Freiheitsdressur ... wir freuen uns auf unsere Teilnehmer und Gäste. Bei leckerem Essen und schönen Schaubildern feiern wir zusammen ein völlig neues Reiterfest! Wer alle aktuellen Informationen erhalten möchte, kann unsere Vorbereitungen auf unserer Homepage www.rv-lauffen.de und unserer Facebook-Seite „Fest der Pferde“ verfolgen. ■

Stadtführungen und Burgführungen

Stadtführung am 9. Juli zu Hölderlin und Regiswindis

Diese öffentliche Führung zeigt Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. Die Führung beginnt am Sonntag, 9. Juli, um 14 Uhr, am Parkplatz Hagdol.

Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen **Regiswindis:** Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen über Jahrhunderte maßgeblich geprägt.



Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“

symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch heute – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschens Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat bis hin zum Museum der Stadt Lauffen mit dem Hölderlinzimmer.

Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden. Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen können Gäste zusammen mit dem Stadtführer Karlheinz Torschmiel ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Sonntag, 9. Juli 2017, startet um 14 Uhr, am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil. Info bei Stadtführer Karlheinz Torschmiel, Tel. 07133/7722 bzw. torschmiel@t-online.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden. Die nächste öffentliche Stadtführung durch „Dorf & Dörfle“ findet am Sonntag, 12. November, statt.

Zwei Burgführungen am Sonntag, 16. Juli, 14 Uhr und 14.45 Uhr

Am Sonntag, 16. Juli, finden zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Führungen starten um 14 Uhr und um 14:45 Uhr; sie dauern ca. 30 Minuten. Bei dem Gang durch das Museum und die Burg wird u. a. der Frage nachgegangen, aus wie viel Ringen ein Kettenhemd eines Ritters bestehen kann.



Erläutert wird die Entstehung der Burg während der Salierzeit im 11. Jahrhundert durch die Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathausstr. 10. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmiel, Tel. 07133/7722 bzw. torschmiel@t-online.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

HeilbronnerLand: Servicequalität für Gastronomen

Informationsveranstaltung mit dem Fokus Radfahrer als Gäste



HeilbronnerLand
das Herz Baden-Württembergs

Am 17. Juli, um 10:30 Uhr, und am 20. Juli, um 15 Uhr, lädt die Touristikgemeinschaft Heilbronner-

Land e.V. zur Informationsveranstaltung „Servicequalität für Gastronomen“ ins Landratsamt Heilbronn ein.

In den inhaltlich identischen Veranstaltungen skizziert die Touristikgemeinschaft die Interessen und Bedürfnisse von Radfahrern. Sie erläutert, mit welchen Mitteln die radelnden Gäste begeistert werden und zeigt auf, welche Investitionen sinnvoll sind. Im Anschluss wird das Qualitätssiegel RadService-Station vorgestellt. Dieses richtet sich an Gastronomen jeglicher Art,

bei denen Radfahrer willkommen sind (z. B. Biergarten, Restaurant, Eisdielen, Café). Die Zertifizierung erfolgt im Sommer 2017.

Die Teilnahme ist für alle interessierten Gastronomen aus dem HeilbronnerLand kostenfrei, für Teilnehmer aus anderen Landkreisen wird ein geringer Organisationsbeitrag erhoben. Die Anmeldung ist bis einschließlich 10. Juli 2017 bei der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand möglich: Telefon 07131/9941390 oder per E-Mail an Service@HeilbronnerLand.de. ■

Lauffener Ferienprogramm vom 31. Juli bis 19. August

Es gibt noch freie Plätze – jetzt anmelden und dabei sein!



LAUFFEN A. N. 2017

Für das Lauffener Ferienprogramm in den Sommerferien sind schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Dank der Vielzahl an Pro-

grammpunkten gibt es aber noch bei fast allen Programmpunkten freie Plätze. Also nichts wie anmelden und bei den Lieblingsaktionen dabei sein! Anmeldeschluss verlängert bis 11. Juli.

Für folgende Programmpunkte gibt es noch freie Plätze. Bitte schnell anmelden!

Schauen Sie unter <https://lauffen.feripro.de> vorbei und suchen Sie bis Dienstag, 11. Juli, das passende Programm für Ihr(e) Kind(er) heraus.

Die Ferienpässe können in der Zeit von Dienstag, 25. Juli, bis Freitag, 28. Juli, im Bürgerbüro am Bahnhof abgeholt werden. Voraussetzung ist die Zahlung des eventuell anfallenden Teilnahmebetrags für die kostenpflichtigen Programmpunkte.

Wichtig:

Eine Teilnahme am Ferienprogramm ist nur möglich, wenn die Einverständniserklärung der Eltern bis zum Anmeldeschluss am Dienstag, 11. Juli, vorliegt. Die Einverständniserklärung können Sie online unter www.lauffen.de herunterladen. Die ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung können Sie in die städtischen Briefkästen am Bahnhof oder am Rathaus einwerfen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte vormittags an:

Frau Erhardt und Frau Faaß unter Tel. 10618 oder per Mail an erhardta@lauffen-a-n.de bzw. faassk@lauffen-a-n.de. ■

Datum	Nr.	Angebot	Uhrzeit	Alter
Mo., 31.07.17	3	Jumping Fitness	10:00 bis 11:00	ab 10 J.
Mo., 31.07.17	4	Zumba und Bellydance	10:00 bis 14:00	7 – 10 J.
Mo., 31.07.17	5	Spiele mit Ball, Hand und Fuß	14:00 bis 16:00	6 – 12 J.
Di., 01.08.17	7	Tanzen und Entspannen ...	17:00 bis 18:00	4 – 5 J.
Mi., 02.08.17	8	Zumba Kids Junior	09:30 bis 10:30	4 – 6 J.
Mi., 02.08.17	10	Zumba Kids	10:45 bis 11:45	7 – 11 J.
Mi., 02.08.17	11	Kunst-Plätze	11:00 bis 15:00	ab 10 J.
Do., 03.08.17	14	Tanzen und Entspannen ...	17:00 bis 18:00	4 – 5 J.
Fr., 04.08.17	15	Ausdrucksmalen	10:00 bis 11:30	6 – 16 J.
Fr., 04.08.17	17	Geschichten in Ton	15:00 bis 17:00	7 – 10 J.
Fr., 04.08.17	18	Kids Dance	15:30 bis 16:30	4 – 6 J.
Fr., 04.08.17	19	Märchenstunde im Burgturm	16:00 bis 18:00	6 – 10 J.
Fr., 04.08.17	20	Starmoves Hip Hop	16:45 bis 17:45	7 – 9 J.
Sa., 05.08.17	21	Fischen am See	08:00 bis 14:00	10 – 16 J.
Sa., 05.08.17	22	Paddeln von Lauffen a.N. nach Heilbronn	10:00 bis 17:00	ab 8 J.
Mo., 07.08.17	24	Stadtführung mit Ausklang im Museum – Klosterhof	10:00 bis 14:00	6 – 10 J.
Mo., 07.08.17	25	Judo: Ringen und Raufen nach Regeln	10:00 bis 12:00	5 – 12 J.
Di., 08.08.17	26	Ein Tag bei der Feuerwehr	09:00 bis 12:00	ab 6 J.
Di., 08.08.17	28	Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Gewaltprävention	10:00 bis 13:00	ab 9 J.
Di., 08.08.17	30	Mit dem Jäger ins Revier	13:30 bis 17:00	ab 12 J.
Di., 08.08.17	31	Tennis ist toll, komm und probiere es...	14:00 bis 16:00	4 – 16 J.
Mi., 09.08.17	32	Kampfkatten®	10:00 bis 11:00	4 – 6 J.
Mi., 09.08.17	33	Amulett – Talisman, Glücksbringer, Schutzsymbol	10:00 bis 11:30	8 – 13 J.
Mi., 09.08.17	34	Ein Tag auf der Botenheimer Heide	10:30 bis 15:30	6 – 12 J.
Mi., 09.08.17	35	Pound® Kids	11:15 bis 12:00	ab 8 J.
Do., 10.08.17	36	Aqua Fun für Kinder	10:00 bis 13:00	8 – 14 J.
Do., 10.08.17	37	Ausdrucksmalen	10:00 bis 11:30	6 – 16 J.
Fr., 11.08.17	39	Ausdrucksmalen	10:00 bis 11:30	6 – 16 J.
Fr., 11.08.17	40	Stand-Up-Paddling Schnupperkurs	15:00 bis 17:00	12 – 18 J.
Fr., 11.08.17	41	Ich seh den Sternenhimmel	22:00 bis 23:30	ab 10 J.
Sa., 12.08.17	42	Sportabzeichen	14:00 bis 17:00	6 – 17 J.
Mo., 14.08.17	43	Sport und Spiele	09:00 bis 12:00	7 – 13 J.
Mo., 14.08.17	44	Filmnacht für Kids und Teenies	18:00 bis 21:15	ab 7 J.
Do., 17.08.17	46	Kochen mit den Landfrauen	09:30 bis 12:30	8 – 12 J.
Fr., 18.08.17	47	Schnuppertag am Segelflugplatz in Löchgau	10:00 bis 17:00	12 – 18 J.
Fr., 18.08.17	48	Besuch des Stuttgarter Flughafens	12:45 bis 17:15	ab 11 J.
Sa., 19.08.17	49	Ein Tag bei der DLRG	10:00 bis 15:00	8 – 15 J.
Sa., 19.08.17	50	Badminton Schnuppertag	13:00 bis 18:00	ab 10 J.
Sa., 19.08.17	51	Luftgewehr Pokalschießen	14:00 bis 17:00	12 – 16 J.
Fr., 25.08.17	52	Schnuppertag am Segelflugplatz in Löchgau	10:00 bis 17:00	12 – 18 J.

Neckaraktionstag am 24. September 2017

Schon jetzt vormerken: am **Wahlsonntag, 24. September**, findet wieder der Neckaraktionstag statt, an dem sich die Stadt Lauffen a.N. wieder in Kooperation mit verschiedenen Vereinen und Organisationen beteiligen wird.

In Lauffen a.N. wird es zwei Hotspots geben – am Kiesplatz und im Ober-

wasser der Schleuse. Details zum Programm werden zeitnah veröffentlicht. Am besten schon heute den Termin vormerken.

Kreative Akteure können bereits heute beim Filmwettbewerb teilnehmen. Sie möchten sich mit ihrem Verein oder ihrer Organisation beim Neckaraktionstag beteiligen? Dann

melden Sie sich bei der Veranstaltungskordinatorin, Ulrike Ebert, unter Tel. 10613 oder per Mail an ebertu@lauffen-a-n.de.



UNSER NECKAR KURZFILMWETTBEWERB 2017

FILMAKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG

UNSER
NECKAR



#Neckarperspektiven

Welche Geschichten passieren rund um den Neckar? Welchen Blick hast Du auf Deinen Neckar? Zeig sie uns – Deine Neckarperspektive! Gestalte Deinen eigenen Film zum Thema und nimm damit am Wettbewerb teil.

Der Kurzfilmwettbewerb #Neckarperspektiven richtet sich an alle, die den Neckar lieben und mit ihm leben. In Zusammenarbeit mit der **Filmakademie Ludwigsburg** werden in zwei Altersklassen und einer Gruppenkategorie jeweils die drei besten Filme ausgezeichnet.

Die Preisverleihung und eine Ausstellung finden im Rahmen des „Unser Neckar-Aktionstages 2017“ statt. Verschiedene Publikationen sind geplant.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.unser-neckar.de/kurzfilm2017

Einsendeschluss
6.8.2017

Preisverleihung
24.9.2017

Filmlänge
max. 3 Min.

Kategorien
· bis 17 Jahre
· ab 18 Jahre
· Gruppen

Ansprechpartnerin bei
Fragen zum Wettbewerb:

Dr. Sabine Schellberg
Tel.: 0721 824 489-20
info@unser-neckar.de

Koordinierungsstelle der
Initiative „Unser Neckar“
bei der WBW Fortbildungs-
gesellschaft für Gewässer-
entwicklung mbH

Jetzt bewerben für den Lotto-Musiktheaterpreis 2017/18!



Bühne frei für das junge Musiktheater in Baden-Württemberg: Ab sofort können sich Musikschulen, allgemeinbildende Schulen, kirchliche Einrichtungen sowie Theaterwerkstätten und Ver-

eine der Laienmusik wieder um den Lotto-Musiktheaterpreis bewerben. Der Wettbewerb wird 2017/2018 zum neunten Mal in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Musikschulen und dem Kultusministerium ausgeschrieben.

Teilnahmeberechtigt sind alle „Macher“ von Musiktheaterprojekten, die nicht kommerziell oder professionell

in Musiktheater tätig sind. Die Teilnehmer bewerben sich anhand ausführlicher Unterlagen über die geplante Produktion.

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Lotto-Musiktheaterpreis sind im Internet unter www.musiktheaterpreis.de erhältlich.

Foto des Jahres 2017

Sie haben tolle Bilder von Lauffen a.N.? Dann reichen Sie diese ein!



Sie haben Spaß am Fotografieren und machen gerne Bilder von und an Ihrem Heimatort? Dann machen Sie mit beim Fotowettbewerb. In den nächsten Monaten haben Sie

die Möglichkeit, Ihre Lieblingsbilder einzusenden, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden.

Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Ende 2017 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2017 zu küren.

Alle eingesandten Bilder, nach Monaten getrennt, können Sie unter

<https://www.lauffen.de/website/de/vlb/foto-des-jahres-2017> einsehen. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Juli-Bild bis 31. Juli per Mail an bote@lauffen-a-n.de. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein.

Stadtradeln geht in die letzte Runde

Noch bis Samstag, 8. Juli mitradeln

Seit 18. Juni radeln im ganzen Landkreis insgesamt 123 Teams und haben bereits knapp 200.000 Radkilometer zurückgelegt. Auch die Lauffenerinnen und Lauffener sind fleißig dabei.

Egal ob der Weg zur Arbeit, in die Schule, zum Einkaufen oder in der

Freizeit, es wird mit viel Begeisterung in die Pedale getreten und Kilometer gesammelt. Die rund 1400 Radlerinnen und Radler engagieren sich damit nicht nur für ein besseres Klima, sondern sind so auch in ihrem Alltag Botschafterinnen und Botschafter für die Fahrradkultur im Landkreis Heilbronn.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Laufen am Neckar macht mit – und Sie?
Vom 18. Juni bis 8. Juli gemeinsam in die Pedale treten
und Gutes für sich und die Umwelt tun!

Jetzt heißt es noch bis Samstag: Endspurt. Und danach unbedingt alle geradelten Kilometer im Online-Radelkalender eintragen. ■

**DAS
TIERHEIM HEILBRONN
LÄDT EIN ZUM
SOMMERFEST
AM
22.07.2017
VON
11.00-17.00 UHR
MIT SALATBAR, KAFFEE UND KUCHEN
UND NATÜRLICH VIELEN, VIELEN
TIEREN**

**TIERHEIM HEILBRONN
FRANZ-REICHLE-STRASSE 20
74078 HEILBRONN**

Nachbesprechung für die Beteiligten am Lauffener Brückenfest

Einladung am 11. Juli in den großen Sitzungssaal im Rathaus



Zur Nachbesprechung des Lauffener Brückenfestes sind alle Beteiligten der Lauffener Vereine und Organisationen am Dienstag, 11. Juli, um 19 Uhr, in den großen Sitzungssaal des Rathauses eingeladen.

Die Nachbesprechung dient der gemeinsamen Reflexion. Um möglichst vielseitige Rückmeldungen auswerten zu können, ist eine zahlreiche Teilnahme wünschenswert. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Öffentliche Bekanntmachung

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft „Lauffen“

2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes – Zieljahr 2030

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft „Lauffen“ hat in öffentlicher Sitzung am 12. Mai 2017 die Aufstellung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans für den Verwaltungsraum „Lauffen“ beschlossen und die Planung für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB freigegeben. Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes umfasst das Gesamtgebiet der Stadt Lauffen a.N. sowie der Gemeinden Nordheim und Neckarwestheim.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Begründung wird **vom 10. Juli 2017 bis 4. August 2017** in den Rathäusern der Stadt Lauffen a.N. (Stadtbauamt) sowie der Gemeinden Nordheim (Bauamt) und Neckarwestheim (Bauamt) zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist besteht für die Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung sowie der Unterrichtung über die Ziele und Zwecke der Planung. Anregungen zu den Planungsinhalten können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Der letzte Abgabetermin ist der 04.08.2017. Zur Mitteilung des Ergebnisses der Behandlung der Anregungen ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Ergänzend werden die Daten im Zeitraum der öffentlichen Auslegung auch auf der jeweiligen Homepage der Stadt Lauffen ([www.lauffen.de/Wohnen und Arbeiten/Bauen und Sanieren/Flächennutzungsplan](http://www.lauffen.de/Wohnen%20und%20Arbeiten/Bauen%20und%20Sanieren/Flaechennutzungsplan)), der Gemeinde Nordheim und der Gemeinde Neckarwestheim zur Ansicht und zum Download bereitgestellt; rechtlich maßgebend sind jedoch allein die öffentlich ausgelegten Unterlagen.

Ziel und Zweck der Planung

Aufgabe der Bauleitpläne ist es, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke entsprechend § 1 Abs. 1 BauGB vorzubereiten und zu leiten. Die jetzige 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes soll als vorbereitender Bauleitplan gemäß § 1 Abs. 2 BauGB bis zum Zieljahr 2030 Grundlage für die gemäß § 8 Abs. 2 BauGB daraus zu entwickelnden verbindlichen Bebauungspläne sein.

Nach Ablauf des Planungshorizonts der 1. Fortschreibung im Jahr 2010 soll mit der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes die städtebauliche Entwicklung des Verwaltungsraums „Lauffen“ durch die Ausweisung neuer Gewerbe- und Wohnbauflächen kontinuierlich weiterverfolgt werden. Darüber hinaus sind neue gesetzliche Anforderungen zum Thema Klimaschutz und regenerative Energien in die Flächennutzungsplanung zu integrieren.

Im weiteren Planverfahren wird gemäß § 2 Abs. 4 BauGB zu den Belangen des Umweltschutzes eine Umweltschutzprüfung durchgeführt. Die Umweltschutzprüfung wird in einem in die Begründung integrierten Umweltbericht dokumentiert.

Lauffen, den 6. Juli 2017
Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Das Finanzamt informiert ...

Finanzamt am 18. Juli geschlossen



Aufgrund des am Di., 18.07.2017, stattfindenden Betriebsausflugs, sind an diesem Tag bei der Zentralen Informations- und Annahmestelle des Finanzamts Heil-

bronn nur wenige Schalter besetzt. Es wird um Verständnis gebeten, wenn sich längere Wartezeiten ergeben. Bitte beachten Sie zudem, dass das Finanzamt dienstags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet hat.

Sofern möglich, sollte der Behörden-gang auf einen anderen Tag verschoben werden.

Steuer: kann ich auch! – Mit einer Ausbildung oder einem Studium im Finanzamt.

Abwechslung. Aufstiegsmöglichkeiten. Verantwortung. Ein krisensicherer Job. Ein gutes Gehalt. Eine Ausbildung mit Hand und Fuß. Und was fürs Köpfchen. Mit dem dualen Studium zum Bachelor of Laws oder der Ausbildung zum/zur Finanzwirt/-in in der Steuerverwaltung eröffnen sich eine Menge Perspektiven. Beide Ausbildungsformen bringen echte Pluspunkte: Bereits während der praktischen Ausbildung gibt es flexible Arbeitszeiten und Urlaubsanspruch. Ein attraktives Gehalt schafft finanzielle Freiräume.

Das **duale Studium** läuft drei Jahre lang. Der abwechslungsreiche theoretische Teil erfolgt an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg. Für die praktische Ausbildung geht es ins Finanzamt. Dafür gibt es ca. 1.200 Euro Gehalt im

Monat. Mitbringen müssen Bewerberinnen und Bewerber gute Zeugnisse, besonders in Mathematik und Deutsch, sowie Interesse für Datenverarbeitung, außerdem die allgemeine Hochschulreife, eine fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss.

Nach einem erfolgreichen Studium steht einer Karriere im gehobenen Dienst nichts mehr im Weg. Mit einer internen Zusatzausbildung können Absolventen in den Außendienst einsteigen, zum Beispiel bei der Betriebsprüfung oder der Steuerfahndung.

Die **Ausbildung** zum/zur Finanzwirt/-in in der Steuerverwaltung dauert zwei Jahre – und das bei rund 1.150 Euro Gehalt. Acht Monate lang dreht sich in drei Abschnitten in den Bildungszentren in Freiburg oder Schwäbisch Gmünd alles um die Fachtheorie, zum Beispiel Steuerrecht, Steuerverwaltung oder Organisation. Dort gibt es auch günstige Wohnheime. 16 Monate läuft ebenfalls in drei Abschnitten die berufspraktische Ausbildung im Finanzamt – und zwar von Beginn an im Team. Gute Noten in Mathematik und Deutsch und Interesse am Umgang mit dem PC werden ebenso vorausgesetzt wie Realschulabschluss, Werkrealschulabschluss, Fachschulreife oder ein gleichwertiger Schulabschluss. Eine Bewerbung ist auch mit Fachhochschulreife möglich.

Beruf und Familie – auch das geht zusammen. Durch flexible Arbeitszeitmodelle lässt sich beides ideal vereinbaren. In manchen Bereichen gibt es auch Heimarbeitsplätze. Selbst nach mehrjähriger Familienpause garantiert ein Wiedereinstiegskonzept die Einarbeitung am Arbeitsplatz.

Lust uns persönlich kennenzulernen?


Herzliche Einladung zum Info-Nachmittag am Donnerstag, dem 07.09.2017.

Start ist um 14.00 Uhr im Finanzamt in der Moltkestr. 91 in Heilbronn.

Die Veranstaltung dauert ca. 1,5 Stunden. Hier werden jeweils die Ausbildung vorgestellt und ihr bekommt einen kleinen Einblick in die spätere Arbeitswelt.

Alle Infos gibt es unter www.steuerkann-ich-auch.de und direkt bei den Ausbildungsleitern Frau Fleischmann (Tel. 07131/104-3324) und Herrn Fisch (Tel. 07131/104-3421) im Finanzamt Heilbronn oder per E-Mail an poststelle-65@finanzamt.bwl.de

Sperrung

 **B 27 – Neubau Neckarbrücke Lauffen (Landkreis Heilbronn) Halbseitige Sperrungen der B 27 von 11. bis 14. Juli 2017 wegen Baugrunderkundung an zwei Untersuchungsstellen**

Das Regierungspräsidium Stuttgart plant im Auftrag des Bundes die Hauptuntersuchung zur Baugrunderkundung für den Ersatzneubau der Neckarbrücke in Lauffen im Zuge der B 27. Im Hinblick auf die Baugrunderkundung für die Endlage und die provisorische Seitenlage der Neckarbrücke sind von 11. Juli bis 14. Juli 2017 zwei Kernbohrungen im Straßenkörper der B 27 zur Untersuchung des Baugrunds erforderlich.

Hierzu muss die B 27 östlich und westlich der Neckarbrücke in Fahrtrichtung Stuttgart jeweils halbseitig gesperrt werden. Die Untersuchungen erfolgen im Schutze einer Ampelschaltung. Die Arbeitsstellen wechseln für diese zwei Aufschlüsse. Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Landratsamt Heilbronn

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Schadstoffsammlung am Samstag, 15. Juli, von 9 – 10.30 Uhr, am Forchenwald, Eingang Joggingpfad

ALTERSJUBILARE

vom 07.07.2017 – 13.07.2017

11.07.1947 William Eduard Reinhold Szkudlarek, Heilbronner Straße 42, 70 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

Dort können schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden.

Angenommen werden beispielsweise

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden zum Beispiel

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Seife, Waschmittel
- Gebinde größer als 50 Liter.

Entsorgungszentrum Schwaigern-Stetten am Mittwoch, dem 19. Juli 2017, geschlossen

Wegen einer dienstlichen Veranstaltung bleibt das Entsorgungszentrum am Mittwoch, dem 19. Juli, geschlossen.

Das Entsorgungszentrum in Eberstadt ist davon nicht betroffen.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 24.06.2017 – 01.07.2017

Sterbefall

Marianne Gramlich, geb. Nopper, Lauffen am Neckar, Kirschenweg 4

Eheschließungen

Marc Dalfino und Verena Dath, Lauffen am Neckar, Burgunderweg 29
Benjamin Stroh und Bianca Deli, Lauffen am Neckar, Neckarwestheimer Straße 3

Tayfun Simsek und Sabrina Sarah Weber, Lauffen am Neckar, Im Schönblick 33

Sebastian Löffler und Janina Riedel, Höchststadt a. d. Aisch, Gablonzer Straße 8a

Geburten

Faris Al Refai, Eltern: Muhammad Al Refai und Maha Saad Norildin Al-Rafaie, Lauffen am Neckar, Stuttgarter Straße 35

Leonie Mahler, Eltern: Michael Theodor Zowislok und Anita Mahler, Lauffen am Neckar, Gradmannstraße 41